

animal world



Kommissar Rex schnüffelt jetzt fürs ZDF

Mainz. – Neues Herrchen, neuer Einsatzort, neuer Sender: Der bekannte Polizeihund „Kommissar Rex“ kehrt im Juli auf den Bildschirm zurück. Die Serie, die viele Jahre beim Privatsender SAT 1 erfolgreich lief, wurde nun vom ZDF übernommen. Erstmals bellt Rex wieder ab 9. Juli. Der italienische Schauspieler Kaspar Capparoni, der selbst sechs Schweizer Schäferhunde besitzt, spielt in Rom den Kommissar

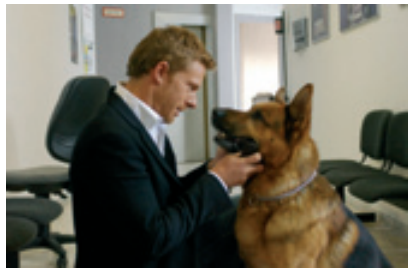


FOTO: ZDF / BRUNO RUKAUER

Lorenzo Fabri. An seiner Seite der neue Rex. „Henry“ heißt der Schäferhund im richtigen Leben, der in der neuen Serie als cleverer und zuverlässiger

Polizeihund zu sehen sein wird. Er ist damit der dritte Kommissar Rex und wurde wie seine Vorgänger von der amerikanischen Tiertrainerin Teresa Ann Miller ausgebildet.

US-Immobilienkrise trifft auch Haustiere

USA. – In den von überschuldeten Hausbesitzern aufgegebenen Häusern und Wohnungen werden mehr und mehr zurückgelassene Haustiere gefunden. Jetzt wurde eigens eine Stiftung „Lost Our Home“ gegründet, deren Mitglieder sich um die alleingelassenen Tiere kümmern. Vor kurzem fand man in einem Haus sogar 21 Hunde, die halb verhungert und verdurstet waren und dringend tierärztliche Hilfe benötigten. Die Stiftung sorgt für die vorübergehende Unterkunft und Vermittlung der Tiere, hilft aber auch Tierbesitzern, Wohnungen mit Haustierlaubnis zu finden.

Babyklappe für Welpen

Potsdam. – Gerade in ländlichen Gegenden werden ungewollte Welpen gerne schnell entsorgt. Deshalb hat der Verein „Welpennothilfe e. V.“ jetzt eine Welpenklappe in Dallgow-



FOTO: DDP / DAVID HECKER

Döberitz/Brandenburg eingerichtet. Direkt neben einer Tierarztpraxis können Welpen nun rund um die Uhr anonym abgegeben werden. Wie bei einer Babyklappe aktiviert das Öffnen der Klappe die beheizbare Bodenmatte und sendet eine Alarm-SMS. So können die Welpen innerhalb von Minuten beim Tierarzt oder in der Obhut der Tierschützer sein. Diese karitative Einrichtung verdient Anerkennung

und sollte durch Spenden unterstützt werden. (Welpennothilfe e. V. – Kto. Nr. 3824003880 – BLZ 16050000 bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse).

Leinenpflicht in Bella Italia

Rom (Italien) – In italienischen Städten und Parkanlagen dürfen Hunde nach einer entsprechenden Regierungsverordnung nicht mehr ohne Leine laufen. Die Leine dürfe nur 1,5 Meter lang sein, um so Hundeangriffe auf Menschen und andere Tiere zu vermeiden. Ebenso sei auch das Mitführen eines Maulkorbs Pflicht. Wie und durch wen die neuen Regeln überprüft werden sollen, ist aber offenbar noch unklar. Gleiches gilt auch für die Höhe des Bußgeldes, das bei Verstößen fällig wird.

Tierische Mitbewohner ärztlich verordnet

Bremen. – Ob Hund, Katze oder Kanarienvogel – zwei Drittel aller deutschen Ärzte empfehlen ihren Patienten die Haltung eines Haustieres bzw. erachten dies für sinnvoll, so die Presse-Mitteilung des „Forschungskreis Heimtiere in der Gesellschaft“ in Bremen. Zu Recht. Denn das Zusammenleben mit Haustieren fördert die Gesundheit von Menschen auf vielfältige Weise. Allein beim Streicheln eines Tieres sinken Blutdruck und Pulsfrequenz des Menschen.



FOTO: FOTOLIA

Aggressiver königlicher Hund

Kopenhagen (Dänemark). – Dänische Parlamentarier fordern den Tod der Dackeldame „Evita“ des dänischen Prinzgemahls Henrik, die zum wiederholten Mal Soldaten der königlichen Garde gebissen hat. Schon im Mai vergangenen Jahres hatte Evita für Schlagzeilen gesorgt, weil sie einen Soldaten so heftig gebissen hatte, dass der Mann drei Wochen lang krankgeschrieben werden musste. Aktuell hatte Evita einen Gardisten am Schloss Fredeborg, nördlich vom Kopenhagen, angefallen und gebissen. Das Opfer sei mit blutendem Bein ins Krankenhaus gebracht worden. Die 11jährige Hündin müsse eingeschläfert werden oder zumindest einen Maulkorb tragen, so die einhellige Meinung der Abgeordneten.



FOTO: DDP / JINSA KORTH